

## Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Huber**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Skandalbroschüre an niederösterreichischen Schulen**

In diversen Medien wird über die Verteilung von Unterrichtsmaterialien unter dem Titel „Ganz schön intim – Sexualerziehung für 6 – 12 jährige“ berichtet. Nicht nur geschockte Eltern sondern auch Lehrerinnen und Lehrer sind, ob der vom Verein „Selbstlaut“ im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur erstellten „Unterrichtsmaterialien“ zu Recht empört.

Die Broschüre für Kinder ab 6 Jahren hat eine völlig falsche Zielrichtung. Sie vermittelt Kindern ein irritierendes Bild von Familie und Sexualität und stellt damit eine massive Störung unserer Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten Frauen und Männern dar. Noch dazu verbreitet die Broschüre sachliche Fehlinformationen zum Themenkreis Leihmutterchaft und Samenspende. Zusätzlich wird in der 153-seitigen Broschüre die Behauptung verbreitet, dass knapp die Hälfte aller Kinder in Österreich in anderen Verhältnissen als der klassischen Mutter-Vater-Kind-Familie leben, dies wird durch Zahlen der Statistik Austria klar widerlegt. 80 % aller unter 15-jährigen Kinder wachsen bei ihren leiblichen Eltern auf, 8 % in Patchwork-Familien und 12 % bei einem alleinerziehenden Elternteil.

Im Leitbild des NÖ Landesschulrates ist wie folgt festgehalten: *Der Landesschulrat für Niederösterreich ist die zentrale Verwaltungsorganisation auf dem Gebiet des Schulwesens in Niederösterreich. Als solche hat er vielfältigste Aufgaben wahrzunehmen. Hervorzuheben sind die hoheitliche Vollziehung insbesondere schul-, dienst- und haushaltsrechtlicher Vorschriften sowie die nichthoheitliche Verwaltung, etwa in den Bereichen der Schulerhaltung einschließlich der Beschaffung und im weiten Feld der Pädagogik.*

Eine Broschüre, die ein derart fragwürdiges Bild von Familie und Sexualität vermittelt und falsche Informationen verbreitet, hat an Niederösterreichs Schulen nichts verloren.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll folgende

### **Anfrage**

1. Sind Sie über die Broschüre „Ganz schön intim“ informiert?
2. Wurde die Verwendung der Broschüre an NÖ Pflichtschulen angeregt?  
Wenn ja, von wem?
3. Wurde die Verwendung der Broschüre an NÖ Pflichtschulen befürwortet?  
Wenn ja, wer hat die Broschüre ob ihres Inhalts kontrolliert?
4. Hat der Verein "Selbstlaut" für die Erstellung der Broschüre oder andere Aufträge eine geldwerte Leistung seitens des Bundeslandes NÖ erhalten?
  - a) Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b) Wenn ja, weshalb ist dieser Broschüre dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Niederösterreich nicht bekannt?
5. Ist die Broschüre bisher an NÖ Pflichtschulen verteilt worden?  
Wenn ja, in welcher Stückzahl ist die Broschüre an wie vielen Schulen verteilt worden?
6. Wie lautet ihre Stellungnahme als Präsident des NÖ Landesschulrates zum Vorwurf, die Broschüre würde keine Sachinformationen wiedergeben, sondern linksideologische Meinungsmache betreiben?
7. Welche Maßnahmen sind geplant, dass derartiges „Unterrichtsmaterial“ nicht den Weg in die NÖ Pflichtschulen findet?